

**SCHNELLE
HILFE**
Notrufe
Polizei 110

Notfallrettung/Feuerwehr 112

Krankentransport 0781/19222

**Ärztlicher Notfall
Zentrale** 116117

**Allgemeine, Kinder-, Augen-
und HNO-Notfall-Praxen in
Ihrer Nähe finden Sie auch unter
www.kvbawue.de/buerger/
notfallpraxen**
Zahnärztlicher Notfall
0761/12012000

Giftnotruf 0761/270-4361

Energie-Service
**Wasser Kehl/Technische
Dienste** 07851/884615

**Wasser Willstätt/Gemeinde
Willstätt** 07852/43-0
Wasserwerk 07852/2710

**Erdgas badenova Entstörun-
Nr.** 01802/767767

**Strom Kehl/E-Werk Mittel-
baden** 07821/2800

**Strom Willstätt/Überlandwerk
Achern** 07841/693145

**NOT-
DIENSTE**
Apotheken
Stadt-Apotheke Kehl
07851/2455

Krankenhäuser
**Ortenau Klinikum
Achern** 07841/7000

**Medizinisches Versorgungsz-
entrum Oberkirch** 07802/8010

**Ortenau Klinikum
Offenburg** 0781/4720

**St. Josefsklinik
Offenburg** 0781/4710

**Ortenau Klinikum
Kehl** 07851/8730

**Ortenau Klinikum
Lahr** 07821/930

**Ortenau Klinikum
Wolfach** 07834/9700

Frauenhaus Ortenau
Schutzereinrichtung für körperlich
u./o. seelisch misshandelte
Frauen und deren Kinder, anony-
me Beratung 0781/34311

Bauernprotest: Wie hier in Odelshofen standen über die Feiertage vielerorts die Ortsschilder Kopf.

Foto: Nina Saam

Festkonzert in St. Maria

Epochenübergreifend musizierten vor Weihnachten Schüler des Kehler Einstein-Gymnasiums in der vollbesetzten Kirche. Zum Proben war nicht viel Zeit geblieben.

VON SIMONA CIUBOTARU

Kehl. Die Kirche St. Maria war am Mittwochabend proppenvoll – die Stimmen der Schüler und ihrer Familien, von Freunden und von den Lehrern füllten den runden Raum mit einem fröhlichen Wirrwarr. Dem Konzert hätten allerlei widrige Umstände im Weg gestanden, berichtete Schulleiter Dominikus Spinner in seinem Begrüßungswort. Er bedankte sich bei allen, die sich für die Durchführung des Projektes engagierten und kurzfristig einsprangen, etwa Andreas Dilles, der nur ein paar Wochen mit dem Oberstufenchor arbeiten konnte. Ein großes Dankeschön galt auch dem katholischen Kirchengemeinderat, der alle Spagete gemacht habe, um terminlich die Proben und den feierlichen Abend in der St. Maria-Kirche zu ermöglichen.

Es war ein ambitioniertes Projekt, bei dem Schüler und

Lehrer sehr wenig Zeit zum Proben hatten und sich recht anstrengten, damit die Darbietung in jeder Hinsicht gelingt. Es traten dabei auf: das Blechmusikensemble, der Unterstufenchor und das Schulorchester, unter der Leitung von Brigitte Klein, zudem der Mittel- und Oberstufenchor unter der Leitung von Andreas Dilles. Die Klavier- und Orgelbegleitung übernahmen in Abwechslung Klein, Dilles und die Preisträgerin beim „Jugend Musiziert“ Jasmin Zhang, die kurzfristig anstelle eines kranken Lehrers einsprang. Die Virtuosa Lea Balzar (Violine), ehemalige Schülerin, spielte ebenfalls mit, sowie Ellen Oertel, die Leiterin der Musikschule Kehl (Cello), und, aus der Elternschaft, Esther König-Leblond.

Das Repertoire war epochenübergreifend: Es reichte von Bachs Orchestersuite Nr. 4 (drei Sätze) über Corellis Weihnachtskonzert Op. 6, Nr. 8 und

Haydns Sinfonie Nr. 94 in C-Dur (zwei Sätze) bis zu modernen Komponisten wie Jean-Naty-Boyer, Yosef Hadar, Leonard Cohen, John Rutter oder Michael Jackson. Zwischendurch erklangen auch alte Weihnachtslieder.

Schön und berührend

Die Darbietung war schön und berührte, auch wenn hie und da manches nicht ganz perfekt gespielt oder manchmal recht sportlich gesungen wurde. Aber der Gesamteindruck war der eines gelungenen Konzerts, mit vielen harmonischen Momenten und einem wohlklingenden, berührenden Abschluss zu Jacksons „Heal the World“ – „Heilt die Welt“, das, wonach sich wohl auch die jungen Generationen sehnen. Die Schüler zeigten viel Freude und Leidenschaft beim Musizieren und erfüllten Eltern wie Lehrer mit Stolz.

Das gute qualitative Niveau des Gymnasium-Orchesters sei auf jeden Fall auch der Tatsache zu verdanken, „dass alle Schüler ihr Instrument privat in der Musikschule erlernen, ansonsten wäre so eine Darbietung gar nicht möglich“, betonte Musiklehrerin Klein gegenüber der KEHLER ZEITUNG. Auch Dilles zeigte sich trotz Zeitdrucks beim Proben mit dem Konzert zufrieden.

Der Abend endete mit Gemeinschaft bei netter Bewirtung. Der Erlös aus dem Eintritt soll für Schulprojekte verwendet werden. Die Spenden aus dem Körbchen galten Chören und Orchester.

Der Unterstufenchor eröffnete das Konzert sehr schön, mit den noch hellen, kindlichen Stimmen das Konzert mit „Noël des enfants du monde“ von J. Naty-Boyer/ J. Lafont. Darauf folgten drei Sätze aus Johann Sebastian Bachs Orchestersuite Nr. 4.

BI Umweltschutz begrüßt Fortschritte

Stellungnahme zur Kehler Klärschlammverbrennung

Kehl (red/egg). Mit Bescheid vom 6. Dezember (die KEHLER ZEITUNG berichtete) genehmigt das Regierungspräsidium Freiburg die Mitverbrennung von Klärschlamm im Heizkraftwerk der Papierfabrik Koehler in Kehl. Bislang werden die Klärschlämme im Heizkraftwerk Oberkirch mitverbrannt. Die Bürgerinitiative (BI) Umweltschutz Kehl und das BUND-Umweltzentrum Ortenau hatten zuvor in einer gemeinsamen Stellungnahme Kritik an den Plänen geäußert. Nach Prüfung des Bescheids zeige sich, dass einige wichtige Konkretisierungen und Verbesserungen erreicht worden seien, so die BI. Hätten die Betreiber zunächst nur allgemein die Verbrennung von Klärschlamm, Papierfaserschlamm und Restreichmassen beantragt, so habe jetzt deren nachträgliche Selbstbeschränkung, ausschließlich Klärschlämme aus dem Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Abwasser Ortenau (IZAO)“ und Abfälle aus der Papierproduktion der Koehler-Gruppe zu verbrennen, Eingang in die Genehmigung gefunden. Bezüglich der Abfälle aus Papierproduktion habe Koehler im Verfahren außerdem versichert, keine PFAS einzusetzen.

Pilotcharakter, so die BI, habe die Festlegung, dass die Klärschlämme einmal jährlich auf ihren PFAS-Gehalt geprüft werden müssten. Kritisch sehe man die Bezugnahme auf die EU-Verordnung zu persistenten organischen Schadstoffen. Sie bestimme lediglich, wann Abfall als „gefährlicher Abfall“ zu behandeln sei und setze den Grenzwert auf 1 Milligramm/ kg Trockenmasse (TM). Stattdessen hätte man sich eine Festlegung entsprechend der Klärschlammverordnung gewünscht, in der für die Summe aus den Stoffgruppen PFOA und PFOS 100 Mikrogramm/kg TM festgelegt seien. Selbst diese schärfere Festlegung beziehe zahlreiche verbreitete Verbindungen der Ewigkeitschemikalien PFAS nicht mit ein.

PFAS sind hitzebeständige, Wasser- und Schmutz abweisende Stoffe, die vielfach im Alltag eingesetzt werden, sich aber nicht abbauen und daher auch im Abwasser zu finden sind. Da die PFAS erst bei mehr als 1100 Grad Celsius zerstört, Müllverbrenner aber nicht mit so heiß würden, hatten sich die Umweltschutzorganisationen ablehnend zur Verbrennung belasteter Klärschlämme im Heizkraftwerk Kehl geäußert.

MITTELBADISCHE PRESSE

Kehler Zeitung

Gegründet 1863

Verleger: PETER REIFF

Herausgeber: Wolfgang Kollmer.

Redaktionsleitung: Jens Sikeler (verantwort.), Christian Wagner (stellv.).

Politik, Nachrichten, Wirtschaft, Medien, Kultur: Jens Sikeler (verantwort.), Simon Allgeier (stellv.), Christian Wagner (stellv.).

Regionalredaktion/Crossmedia-Desk: Simon Allgeier (verantwort.), Anja Rolles (stellv.), Antonia Hof, Victoria Hof, Dominik Kaltenbrunn.

Lokalredaktion: Klaus Körnich (verantwort.), Martin Egg, Michael Müller.

Sport: Rüdiger Rüber (verantwort.), Marcus Hug, Michaela Quarti, Heiko Rudolf.

Sonderthemen und Verlagsbeilagen: Sigrid Hafner (verantwort.), Sylvia Dischler, Christine Marklewitz.

Mail-Adressen der Redaktion: redaktionsleitung@reiff.de, nachrichten@reiff.de, ortenau@reiff.de, lokales.kehl@reiff.de, pr-redaktion@reiff.de

Im Internet finden Sie unsere Zeitung unter www.kehler-zeitung.de

Anzeigenleitung: Sebastian Daniels (anzeigenleitung@reiff.de).

Anzeigenabteilung: anzeigen@reiff.de

Leserservice: leserservice@reiff.de

Verlag (www.reiff.de): reiff verlag gmbh & co. kg, Offenburg.

Anschrift für alle: Mittelbadische Presse, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg.

Telefonsammelnummer: 0781 / 504-0. **Anzeigen-Service:** 0781 / 504-5533.

Abo-Service: 0781 / 504-5555.

Lokalredaktion: Hauptstraße 58a, 77694 Kehl, Telefon 07851 / 744-55.

Druck: reiff zeitungsdruk gmbh, Offenburg.

Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 61. Monatsbezugspreis bei Lieferung durch Zusteller 51,40 Euro (inkl. 7% MwSt). Bei Nichterscheinen der Zeitung infolge Arbeitskämpfe oder Störung durch höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückzahlung des Bezugspreises. Abbestellungen nur schriftlich bis 15. des Monats auf den Monatsersten. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen liegen in unseren Geschäftsstellen aus.


Noch ein letztes Stück: Chöre und Orchester des Einsteingymnasiums unter der Leitung von Brigitte Klein.

Foto: Simona Ciubotaru